



M
LUTHER
KIRCHE
WELLINGSBÜTTEL

GEMEINDEBRIEF

MÄRZ | APRIL | MAI 2025

Angedacht.....	3
Kirchenjahr: Freut Euch auf Lätare!.....	4
Karwoche & Ostern: Besondere Gottesdienste	6
Sprengel: Vikarin Laura Hooft stellt sich vor.....	8
Weltgebetstag.....	9
Aus der Gemeinde.....	10
Tauftagserinnerung.....	12
Auszeichnung: Ansgarkreuz für Eva Seifart.....	13
Einladung zum Dank für unsere Ehrenamtlichen.....	14
Gutes tun: Lutherstiftung	15
Freud & Leid.....	16
Kirchenmusik: Orgelfrühling.....	18
Singschule: Stimmbildung.....	20
Singschule: Ferienangebot 2025.....	21
Kinder & Jugend	22
Kita.....	23
Senioren: Erzählcafé.....	24
Senioren: Gemeindenachmittag.....	25
Regelmäßige Angebote.....	26
Gottesdienste & Veranstaltungen.....	28

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg; Auflage: 1.000 Stück Redaktion: Gesina Bräunig (ViSdP), Claudia Ebeling, Dr. Beate Warninghoff, Alexandra Eisenhuth; Grafikdesign: Vivien Laur; Bildnachweis: S. 1, 3, 7, 8, 11, 12, 13, 19, 25: privat, S. 5, 10, 14, 17: Unsplash, S. 7, 18: D. Williamson, S. 7: P. Hundert, J. Titze, R. Ristok, S. 9: wdpic, S. 18: Lüneburg Marketing / Th. Laukat, S. 19: E. Fort, A. Paap, S. 21: epd Bild / Schulze, S. 30: Dr. U. Hackel, Grafik S. 20, 22, 23: V. Laur

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit.

Redaktionsschluss: 15. März für die Ausgabe Juni bis August 2025.

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Aufgeben ist keine Lösung, sagt die Frau. Vor einem Jahr hat sie ihren Mann verloren. 47 Jahre waren sie miteinander verheiratet. Manchmal fällt sie in ein tiefes Loch. Sonntags ist es am Schlimmsten.

Ab und an gehe ich dann in den Gottesdienst, sagt sie und lächelt. Danach rufe ich jemanden aus unserer Trauergruppe an. Wir reden. Oder gehen spazieren. Ich dachte, so eine Gruppe ist nichts für mich, erzählt sie weiter. Fremden so Persönliches zu erzählen, fällt mir schwer.

Aber mein Mann hat immer gesagt: Aufgeben ist keine Lösung. Also bin ich mal zu einem Treffen gegangen. Da hörte ich von Schicksalen, viel schlimmer als meins. Das hat mir Mut gemacht, von mir zu erzählen.

Die anderen in der Gruppe wissen, wie groß der Schmerz ist. Sie reden nichts klein. Einer sagte mal: Manchmal fühle ich mich kalt und tot wie die Erde im Winter. Das kenne ich auch, sagt die Frau, aber jetzt blühe ich langsam wieder auf. Wie die ersten Krokusse nach dem Winter. Ich habe sie im Herbst aufs Grab gepflanzt.

Erst neulich habe ich die Inschrift auf dem Stein nebenan richtig bemerkt: „Die Liebe bleibt“ – das stimmt! Die Liebe meines Mannes bleibt in mir drin. Und ich erlebe die Zuwendung anderer. In der Trauergruppe. Und ein Freund meines Mannes ruft jede Woche an. Das sind Farbklexe der Hoffnung für mich.

Jetzt kann ich schon den Neuen in der Gruppe Mut machen. Nach der dunklen Zeit entfaltet sich wieder Lebendigkeit in mir. Ich sage den Neuen nun öfter: Aufgeben ist keine Lösung.

Ihre und Eure Pastorin

Susanna Bohlmann

DIE KIRCHE IN ROSA!

Vom Sonntag Lätäre

In der Mitte der Passionszeit erwartet uns ein besonderer Sonntag. „Freut Euch!“, ist er überschrieben - auf Lateinisch: Lätäre. Ein Bergfest in diesen sieben langen Wochen ist dieser Sonntag. Ostern kommt in Sicht, und wir dürfen schon einmal die rosa-rote Brille aufsetzen, die Welt ein wenig heller sehen, der Vorfreude Raum geben, auf das, was nach Passion und Karfreitag folgt.

So wird an diesem Sonntag das Lila, die liturgische Farbe der Passionszeit, mit dem Weiß des Osterfestes aufgehellt: Heraus kommt rosa. Mancherorts gibt es eigens für diesen Sonntag rosafarbene Paramente, so heißt der textile Schmuck, den man in den Kirchen am Altar, Lesepult oder an der Kanzel finden kann.

Wie alle Sonntage in der Passionszeit hat auch der Sonntag Lätäre seinen Namen vom Kehrvers des Wochenpsalms: „Freut euch mit Jerusalem! Jubelt in der Stadt, alle, die ihr sie liebt. Seid fröhlich mit ihr, alle, die ihr über sie traurig wart.“ (Jesaja 66,10-11)

Gemischt wie das Rosa ist der Sonntag Lätäre auch inhaltlich. Sterben trifft auf neues Leben: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“ Leid und Trost begegnen sich – gemischte Gefühle. Gottes Verborgenheit begegnet uns ebenso wie Gottes Liebe. Klein-Ostern wird Lätäre auch genannt. Ein heller Moment in schwerer Zeit, eine Ode an die Hoffnung ist dieser Sonntag. „Es mögen Berge weichen und Hügel ins Wanken geraten“, Gott bleibt an unserer Seite. Tod und Leid haben nicht das letzte Wort. Freuen wir uns also gemeinsam: Ostern ist nicht mehr weit! Wer am Sonntag Lätäre Kresse oder Weizen auf feuchte Watte oder in kleine Töpfe sät, hat zu Ostern einen kleinen Ostergarten. Wir feiern das Bergfest in der Passionszeit in einem Gottesdienst mit Taufe und dem WeLLBLLeCH unter der Leitung von Boris Havkin. **Gesina Bräunig**

GOTT DER SCHMUTZIGEN HÄNDE UND FÜßE

**Donnerstag, 17. April
19 Uhr**

Agapemahl am Gründonnerstag

Gemeinsam mit den Konfis und ihren Familien kommen wir an festlich gedeckten Tischen in der Lutherkirche zusammen. Wir erinnern uns an Jesus, der an seinem letzten Abend den Seinen die Füße gewaschen und mit ihnen Brot und Wein geteilt hat, und feiern das Abendmahl. Die Gemeinde sorgt für Brot und Getränke. Weitere Speisen, die wir miteinander teilen, sind willkommen.

MUSIK ZUR TODESSTUNDE JESU

**Freitag, 18. April
15 Uhr**

Andacht am Karfreitag

In diesem Jahr musiziert Moritz Schott (Orgel und Klavier) mit Wiebke Bohnsack (Erste Flötistin der Symphoniker Hamburg) und Christian Specht (Erster Oboist der Symphoniker Hamburg) zur Sterbestunde Jesu Werke von J. J. Quantz, J. S. Bach und K. E. Goepfert. Liturgie und Predigt hält Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg.

AUFBRUCH INS LEBEN

**Sonntag, 20. April
11 Uhr**

Ostersonntag für Groß und Klein

Stauend stehen wir mit Maria und Salome am leeren Grab und begegnen dem Auferstandenen. Wir teilen das Osterbrot und alle Kinder sind im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zur Ostereiersuche rund um die Lutherkirche eingeladen.

„ERFREUT EUCH, IHR HERZEN“

Bachkantate an Ostermontag

Im Festgottesdienst am Ostermontag musizieren die Wellingsbüttler Kantorei, Chorkinder der Singschule und das Wellingsbüttler Kammerorchester unter der Leitung von Moritz Schott J. S. Bachs Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“.

Zahlreiche Kantaten von Bach, so auch große Teile des Weihnachtsoratoriums, sind im Parodieverfahren entstanden. Den musikalischen Grundstock der Kantate BWV 66 bildet vermutlich eine Huldigungskantate für Fürst Leopold von Anhalt-Köthen, für den Bach einen österlichen Text bestellte. Die Fans Bachscher Wort-Ton-Beziehungen können aber beruhigt sein: Teile der Kantate wurden für den geistlichen Text neu geschaffen. Die festliche und überschäumende Freude, innerer Dialog, Zuversicht sowie, analog zur Geschichte der Emmaus-Jünger, Glaube und Zweifel finden alle ihren Platz und sind teils ernst, teils virtuos brausend in Musik gegossen. Mehrere Aufführungen dieses Werkes durch Bach sind belegt, er muss es also selbst sehr geschätzt haben.



Pastorin Gesina Bräuning wird in ihrer Predigt die Kantate theologisch auslegen. Die Soli singen Tiina Zahn (Alt), Timo Rößner (Tenor) und Luciano Lodi (Bass).

Dieser besondere Gottesdienst wird durch eine Förderung der Lutherstiftung ermöglicht. Dafür sind wir sehr dankbar!

Moritz Schott



VIKARIN LAURA HOOLT STELLT SICH VOR



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Laura Hoolt und seit Oktober bin ich in Sasel und Wellingsbüttel als Vikarin eingesetzt. Sie haben mich bisher wahrscheinlich nur im Gottesdienst als Besucherin gesehen, da ich bis Ende Februar an der Grundschule Alsterredder meine Schulphase absolviere. Ich gebe dort

Religionsunterricht und das macht mir sehr viel Freude.

Im Juli 2024 habe ich mein erstes theologisches Examen an der Universität Hamburg abgelegt. Ich habe an der Universität viele Jahre an der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen gearbeitet. Friedenstheologie, postkoloniale Theologie und Inklusion in Kirchengemeinden und Gottesdiensten waren im Studium mein Schwerpunkt und sind mir Herzensangelegenheiten.

Aufgewachsen bin ich in Schleswig-Holstein und lebe seit zehn Jahren in Hamburg. Seit Oktober wohne ich mit meinem Verlobten in Volksdorf. In meiner Freizeit liebe ich es, zu kochen oder kreativ zu werden, vor allem das Nähen begeistert mich. Ich singe außerdem in einem Chor und bin leidenschaftliche Pfadfinderin. Ich freue mich schon darauf, im März voll in die Gemeindegarbeit einzusteigen und Sie alle kennenzulernen. Eine gute Gelegenheit ist mein Vorstellungsgottesdienst am 2. März um 9.30 Uhr in der Saseler Vicelinkirche.

Ihre Vikarin Laura Hoolt

**Einladung zum Vorstellungsgottesdienst:
Sonntag, 2. März
9.30 Uhr
Vicelinkirche, Saseler Markt 8**

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“



Weltgebetstag 2025: Wir beten mit Frauen von den Cookinseln

Der Gottesdienst am diesjährigen Weltgebetstag wurde von Christinnen auf den Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, vorbereitet. Sie laden ein, ihre positive Lebenseinstellung zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Der Weltgebetstag ist seit fast 100 Jahren die größte christliche Basisbewegung von Frauen weltweit. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sie sich dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Dafür lenken sie den Blick in jedem Jahr auf eine andere Region dieser Erde.

Die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Tiefseebergbau durch internationale Konzerne, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen von den Cookinseln aus ihrem Glauben. Obwohl christliche Missionare die lokale Kultur damals unterdrückt und mit den Kolonialmächten kooperiert haben, wird der christliche Glaube hier selbstverständlich gelebt und ist fest in die Tradition eingebunden.

Wir laden ein:

**Zentraler Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, den 7. März, um 19 Uhr
Hauptkirche St. Petri, Mönckebergstraße**

**Am Sonntag, den 9. März, nimmt Pastor Frank-Ulrich
Schoeneberg Texte und Lieder
des Weltgebetstags im Gottesdienst auf.**

GLAUBENSSPRECHSTUNDE

Gemeinsam über Fragen und Gedanken zum Glauben sprechen

„Vieles leuchtet mir ja ein am Christentum“, sagt die Frau, „aber ich weiß nicht, ob ich eigentlich „richtig“ glaube...“ Bei der Frage, was sie meint, kamen wir auf weitere Themen: Warum ist Jesus nicht geflohen vor der Kreuzigung? Was heißt eigentlich Gemeinschaft der Heiligen? Wieso ist die Bibel so widersprüchlich? Mit solchen Gedanken und Fragen sind Sie im Pfarrteam richtig. Rufen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen im Glauben oder Zweifel haben, mit denen Sie selbst nicht weiterkommen. Wir verabreden uns dann für eine Glaubenssprechstunde.

Übrigens: richtig und falsch gibt es im Glauben nicht. Wir freuen uns, mit Ihnen Aspekte des Glaubens zu entdecken und zu diskutieren und Ihnen mit unserem theologischen Wissen und unserer Erfahrung zur Seite zu stehen. **Susanne Bostelmann**

HIMMELFAHRT

**Donnerstag, 29. Mai
11 Uhr**

**„Wenn am Vatertag die
Geschichte vom Sohn erzählt
wird...“**

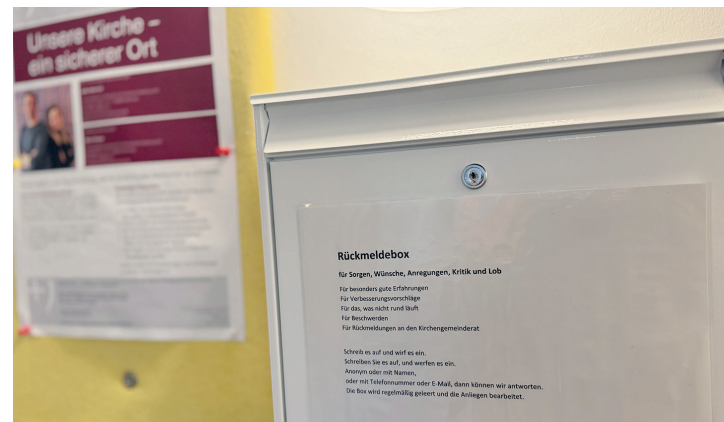
Einige Gottesdienste feiern unsere Gemeinden in Wellingsbüttel und Sasel gemeinsam, so den Gottesdienst am Himmelfahrtstag im Garten hinter der Vicelinkirche am Saseler Markt 8. Der Saseler Posaunenchor sorgt für Musik und Liedbegleitung unter freiem Himmel. „Wenn am Vatertag die Geschichte vom Sohn erzählt wird, dann...“ so beginnt die Predigt mit einem Augenzwinkern für alle, die noch wissen, worum es bei der Himmelfahrt Christi geht. **Frank-Ulrich Schoeneberg**

SORGEN, WÜNSCHE, ANREGUNGEN, KRITIK ODER LOB?

Jetzt neu: Rückmeldebox im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus gibt es nun eine Rückmeldebox. Das ist ein Briefkasten neben der Pinnwand im Flur.

Denn alle haben mal etwas zu sagen bzw. zu schreiben: haben sich geärgert über Worte von jemandem, über Unaufmerksamkeiten oder dass etwas nicht rund läuft. Vielleicht möchte auch jemand besonders gute Erfahrungen teilen. Rückmeldungen an den Kirchengemeinderat können auf diesem Weg ebenfalls gegeben werden. Feedback ist wichtig, denn Fehler zu machen gehört zum Menschsein. Und jeder Mensch freut sich auch über eine gute Rückmeldung.



Rückmeldebox

für Sorgen, Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob

für besonders gute Erfahrungen
für Verbesserungsvorschläge
für das nächste Rundbuch
für Beschwerden
für Rückmeldungen an den Kirchengemeinderat

Schreib es auf und wirf es ein.
Schreib es auf, und werfen es ein.
Anonym oder mit Namen,
oder mit Telefonnummer oder E-Mail, dann können wir antworten.
Die Box wird regelmäßig geleert und die Anliegen bearbeitet.

Im Zuge der Weiterarbeit am Schutzkonzept zur Prävention von grenzüberschreitender und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist uns wichtig, dass alle Menschen, vor allem aber auch Kinder und Jugendliche, ein Feedback oder eine Rückmeldung geben können auf die Arbeit und das Leben in der Gemeinde. Die Box wird regelmäßig geleert und die Anliegen werden bearbeitet. Wenn die Botschaft mit Namen und Telefonnummer oder Emailadresse versehen ist, werden wir antworten.

Susanne Bostelmann



ICH BIN GETAUFT

Wir feiern Taufe und erinnern daran

Zahlreiche Kinder stehen im Altarraum, kleine und große. Einige an der Hand von Mama oder Papa, andere ganz alleine, stolz. Manch einer hat sich fein gemacht, Blumen mitgebracht. Auf dem Altar brennen Kerzen. Für jedes Kind eine. Die Kinder haben sie mit dem Licht der Osterkerze entzündet. Die Kinder empfangen einen Segen. Dann singt die Gemeinde „Kind, Du bist uns anvertraut“.

In den meisten unserer Gottesdienste für Groß und Klein erinnern wir Kinder an ihre Taufe. Diese wunderschöne Tradition pflegt die Kirchengemeinde Wellingsbüttel seit langen Jahren. Dies ist möglich, weil Eva Seifart Kinder und ihre Familien, die an die Taufe ihrer Kinder erinnert werden möchten, telefonisch zum Gottesdienst für Groß und Klein einlädt. Für dieses große Engagement danken wir Ihnen, Frau Seifart, von ganzem Herzen!

Wird ein Kind in Wellingsbüttel getauft, fragt das Pfarrteam, ob wir Ihr Kind auf diese Weise an seinen Tauftag erinnern sollen.

Weil die Zahl der getauften Kinder, die kommen, immer größer wird, feiern wir in diesem Jahr zwei zusätzliche Gottesdienste für Groß und Klein.

Sind Sie neu in Wellingsbüttel und möchten auch Tauferinnerung feiern? Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder sprechen Sie Frau Seifart beim Gottesdienst an! Wir nehmen Sie sehr gerne in unsere Liste für die Taufstage auf.

ANSGARKREUZ FÜR EVA SEIFART



Auszeichnung für eine engagierte Ehrenamtliche

Am 18. Mai wird Propst Dr. Heiko Landwehr Eva Seifart mit dem Ansgarkreuz der Nordkirche für ihren herausragenden Einsatz rund um die Lutherkirche ehren. Das Ansgarkreuz ist das Dankzeichen der Nordkirche.

Es wird Gemeindegliedern verliehen, „die durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit, vorbildliche Förderung der Kirche sowie durch beispielhaftes Eintreten für einen tätigen christlichen Glauben in der Öffentlichkeit hervorgetreten sind.“ Ansgarkreuz-Träger*Innen sind zumeist Multitalente – an vielen Stellen engagiert und vielfältig einsetzbar. Das gilt auch für Eva Seifart: Ohne sie gäbe es die Feier zur Tauftagserinnerung nicht. Viel Segen liegt auf dieser Arbeit, die Eva Seifart seit 1992 macht und die Kinder und ihre Familien durch die Taufstage in der Gemeinde verankert. Durch die Taufstage wächst in den Kindern das Bewusstsein: Ich bin getauft!

Doch damit nicht genug: Auch den Kirchenkaffee organisiert Eva Seifart und begrüßt vielfach selbst bzw. gemeinsam mit ihrem Ehemann die Gäste. Hier erleben wir dank ihr eine einladende Kirche! Auch im Diakonieverein setzt Eva Seifart sich seit Jahrzehnten mit dafür ein, dass wir als Kirchengemeinde nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf diejenigen schauen, die unserer Unterstützung bedürfen. Frau Seifart, Sie sind in Ihrem Tun ein Vorbild! Wir sind sehr dankbar, Sie in unserer Mitte zu wissen!

Gesina Bräunig für den Kirchengemeinderat

DANKE!

Frühstück für alle Ehrenamtlichen am 18. Mai ab 9 Uhr

Liebe Ehrenamtliche,

von ganzem Herzen danken wir Ihnen und Euch für Ihr Engagement, für den Einsatz in der Kirchengemeinde Wellingsbüttel! Ihr Herzblut, Ihre Zeit und Ihr Wissen, Eure Musik und Begeisterung, Ihre Worte, Ideen und Tatkraft sind es, die unsere Gemeinde lebendig machen. Wir freuen uns über die Gemeinschaft mit Ihnen und Euch und daran, dass wir gemeinsam Kirche gestalten!

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu einem gemeinsamen Frühstück und anschließendem Gottesdienst am Sonntag, den 18. Mai! Wir beginnen ganz entspannt ab 9 Uhr – jede und jeder kann kommen, wann er oder sie mag.

Vielleicht meint es der Mai schon gut mit uns und wir können gemütlich bei einer Tasse Cappuccino oder einem Glas Sekt auf dem Kirchplatz miteinander ins Gespräch kommen. Oder Sie nehmen an einem der Tische im Gemeindesaal Platz.

Gut gestärkt geht es anschließend in den Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag Kantate, in dem wir Eva Seifart das Ansgarkreuz verleihen (mehr dazu auf der Vorderseite) und die Kinder aus der Singschule und die Kantorei für uns musizieren. Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen und Euch dabei sind!

Wir sind dankbar, wenn Sie sich für das Frühstück im Kirchenbüro anmelden, damit wir das Buffet so planen können, dass es möglichst wenig Reste gibt. Dies soll spontanem Kommen aber keinen Abbruch tun. Es wird genug für alle da sein!

Herzlich, das Pfarrteam!



LUTHERSTIFTUNG

WELLINGSBÜTTEL

Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser,
für Ihre zahlreichen Spenden, die uns im vergangenen Jahr erreicht haben, danken wir Ihnen von Herzen! Wir freuen uns über wirklich jeden einzelnen Beitrag von Ihnen, denn er hilft, die vielfältigen Zwecke der Lutherstiftung auch in diesem Jahr wieder verwirklichen zu können.

So konnte gerade erst kürzlich mit Hilfe von Stiftungsmitteln die dringend notwendig gewordene Erneuerung der Beleuchtung im Altarraum mitfinanziert werden. Im Laufe des Frühjahrs werden dann die geplanten Bänke für den Kirchvorplatz geliefert und aufgestellt, ein Vorhaben, das ohne Ihre tatkräftige Unterstützung gar nicht möglich gewesen wäre.

Allen ‚Bankspendern‘ daher noch einmal ein Extra-Dankeschön für Ihr Engagement!

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Jahr wieder für eine Förderung der Lutherstiftung gewinnen können, Sie unterstützen dadurch Projekte für junge und alte Menschen in unserer Gemeinde, fördern die Kirchenmusik mit Singschule, Kantorei und besonderen Konzerten und ermöglichen Pflege und Erhalt unserer Lutherkirche.

Herzlich, Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel!

Pastorin Gesina Bräunig

Dr. Sandra Issen-Großer
Vorsitzende

Stefan Boueke
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Michael Stein

Dr. Till Wiese

Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stichwort: „Spende“ bzw. „Zustiftung“

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHXXX

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an – Danke!



TAUFEN

AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND
KASALIEN IN DER ONLINE-AUSGABE DES
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN



HOCHZEITEN



BEERDIGUNGEN



Psalm 16,11

Du tust mir kund
den Weg zum Leben.

WELLINGSBÜTTLER ORGELFRÜHLING 2025

Wie in jedem Jahr erwartet Sie der Orgelfrühling mit einer spannenden Mischung aus Alter und Neuer Musik, diesmal mit drei Duos besonders abwechslungsreich. Im Zwei-Wochen-Rhythmus finden die Konzerte stets um 18 Uhr statt.

Sonntag, 30. März 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil I

KMD Dr. Ulf Wellner, Organist und Kirchenmusiker an St. Johannis zu Lüneburg, eröffnet den diesjährigen Konzertzyklus. Der Organist, Dirigent und Musikwissenschaftler spielt Orgelwerke von Weckmann, Bach, Brahms und Reger.



Palmsonntag, 13. April, 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil II

Kerstin Wolf und Yamuna Henriques sind als „Die mit dem Wolf tanzt“ ein eingespieltes Team. Die Konzertorganistin und Pianistin Kerstin Wolf und die Flamencotänzerin haben für den Palmsonntag ein einzigartiges Programm mit Werken von J.S. Bach und Flamencomusik entworfen, in dem u.a. Bachs berühmte „Erbarme dich“ – Arie aus der Matthäuspassion eine Rolle spielt.



Sonntag, 27. April, 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil III

Am Sonntag nach Ostern spielt Moritz Schott berühmte Orgelwerke von J.S. Bach, die drei Verse von „Christ ist erstanden“ aus dem „Orgelbüchlein“ von J.S. Bach und das große Orgelwerk „Mors et vita“ von Zsigmond Szathmáry, dem „Christ ist erstanden“ zugrunde liegt und das als Auftragswerk für das Freiburger Münster entstanden ist.



Sonntag, 11. Mai, 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil IV

Paul Fasang spielt ein eingängiges, leicht zu hörendes und äußerst anspruchsvoll zu spielendes „muttertagstaugliches“ Programm mit Werken von G.F. Händel, J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Hans André Stamm.



Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil V

Das Duo A&O, Akkordeon und Orgel, ist eine ganz besondere und selten zu hörende Kombination. Man fragt sich, wieso das so ist, spielen doch Akkordeonisten ständig Adaptionen von bekannter Orgelliteratur auf ihrem Instrument. Eva Zöllner (Akkordeon) und Kerstin Petersen (Orgel) präsentieren ein anspruchsvolles Programm mit Werken von J.S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy, aber auch von noch lebenden Komponistinnen wie Lina Tonia und Oxana Omelchuk.



Pfingstmontag, 9. Juni, 18 Uhr

Wellingsbüttler Orgelfrühling Teil VI

Das Abschlusskonzert bestreiten in diesem Jahr wieder Anikó Katharina Szathmáry (Violine) und Zsigmond Szathmáry (Orgel). Als Vater Zsigmond am Anfang seiner großen internationalen Karriere Kirchenmusiker in Wellingsbüttel war, ging Tochter Anikó in die Strengeschule. Inzwischen ist sie selbst eine gestandene Künstlerin, spielt als Geigerin in der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und im Bayreuther Festspielorchester und tritt solistisch in Erscheinung. Am Pfingstmontag spielen sie Werke von J.S. Bach, Massenet, Szathmáry und anderen.



Einführung zu allen Konzerten um 17.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro. Lernende an Hoch-/Schulen haben freien Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse in der Lutherkirche.



WARUM IST SINGEN FÜR KINDER SO WICHTIG?

Ulrike Dreßel erklärt, wie Stimmbildung funktioniert

Im letzten Gemeindebrief haben wir von der natürlichen Veranlagung eines jeden Kindes gelesen, seine Stimme in allen Lagen auszuprobieren und schließlich über das Nachahmen gehörte Töne wiederzugeben. Kinder sind so experimentierfreudig, sie scheuen sich nicht, „komische“ Laute von sich zu geben. Daher arbeite ich im Kleinkindalter bewusst mit Bildern im Kopf und kleinen Geschichten, die lautmalerisch umgesetzt werden. „Wie hört es sich an, wenn Regentropfen an die Scheibe klopfen oder wenn die Igelfamilie im Laub umher raschelt?“ Nicht zu vergessen die „Walfischsprache“ oder das Gummibärchen, das Karussell fahren kann. Oftmals entwickeln die Kinder eigene Ideen, die schnell und wunderbar in Geräusche, Klänge, Töne und Melodien verwandelt werden können. Die Stimme wird dadurch als Instrument erforscht und das Ohr auf gezielte Tonhöhen vorbereitet: Wie hoch, wie tief, wellenartig und zackig kann die Stimme sein? Um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu nutzen, begleitet stets eine Bewegung das Singen. So prägt sich der Text ein und Körper und Stimme sind aktiv und fokussiert bei der Musik. Werden die Kinder älter, bleiben manche Bilder als Hilfe im Kopf. Selbst erwachsenen Chorsängern tut ein Stück weit Fantasie immer wieder gut, wodurch ein guter Chorklang entstehen kann. Die kindliche Bewegung rückt jedoch in den Hintergrund, zugunsten einer stets gut aufgestellten Körperlichkeit beim Singen. Musikalische Begriffe und das Umgehen mit Notentext werden gelernt und das mehrstimmige Singen geübt. Namhafte Komponisten wie J. S. Bach oder Felix Mendelssohn Bartholdy bereiten den Chorkindern keine großen Schwierigkeiten mehr und damit ist die außerordentliche Welt der „großen Musikliteratur“ eröffnet. **Ulrike Dreßel**

NEU: SINGFERIEN

Ferienangebot für Kinder ab der 2. Klasse

Dich erwarten drei Tage voller Lieder und biblischer Geschichten, Zeit zum Kennenlernen der eigenen Stimme und wie es sich anfühlt, im Chor zu singen. Gemeinsam mit Singschulleitung Ulrike Dreßel, Stimmbildnerin Julia Barthe und einem ehrenamtlichen Team verbringen wir die letzten Ferientage. Für das Mittagessen und Material erbitten wir einen Beitrag in Höhe von 30 Euro.

**1. bis 3. September
jeweils 9 bis 15 Uhr**

**Anmeldung bis zum 1. August unter
singschule@kirche-wellingsbuettel.de**

NOCH MEHR KINDERSTIMMEN!

Singschularbeit wird ausgeweitet

Dank einer sehr großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Dorit & Alexander Otto Stiftung sowie einer weiteren großzügigen Spende von Susanne und Christian Tiedemann ist es uns möglich, Ulrike Dreßel – befristet auf drei Jahre – eine halbe Stelle in der Kirchengemeinde Wellingsbüttel anzubieten. Dadurch kann die Singschule ihre Arbeit ausweiten, eine neue Gruppe für ältere Kinder aufbauen, perspektivisch auch eine Jugendkantorei. Darüber freuen wir uns riesig und danken Dorit und Alexander Otto sowie Susanne und Christian Tiedemann von ganzem Herzen für ihre Großzügigkeit und diese wundervolle Möglichkeit! So ist es uns auch möglich, am Ende der Sommerferien ein Angebot für alle Kinder zu machen, unabhängig davon, ob sie sonst die Singschule besuchen oder nicht.



**Dorit & Alexander Otto
STIFTUNG** 

GUTE-NACHT-KIRCHE

Gott lebt in Geschichten

Singen, eine Geschichte hören, basteln und miteinander zu Abend essen – all das erwartet Euch bei der Gute-Nacht-Kirche. Sei dabei, wenn wir wieder auf dem Teppich vor dem Altar in der Lutherkirche zusammenkommen! Natürlich pusten wir am Ende unseren Traumsand in die Luft, damit alle zuhause beruhigt ins Bett fallen können. **Svenja Brill und Anna von Karp-Kleine**

Wir freuen uns auf Euch am:

7. März „Deine Hände halten mich“

Passionszeit

11. April „Nach dem Dunkeln kommt das Licht“

Ostern

5. Mai „Marienkäfer flieg“

die 7 Tugenden Marias im Marienmonat

6. Juni „Wunder in die Welt tragen“

Pfingsten

JETZT NOCH ANMELDEN!

In einem Schuljahr zur Konfirmation

Bis zum 15. März könnt Ihr Euch über unsere Homepage noch zur Konfizeit anmelden. Alle weiteren Informationen rund um das Jahr auf dem Weg zur Konfirmation, sämtliche Daten für die beiden Wochenenden, die verbindlich dazu gehören, sowie die Konfirmationstermine für 2026 findet Ihr auf unserer Website. **Wir freuen uns auf Euch! Gesina Bräunig und Team**

AUF FRIEDENSMISSION

Ein religionspädagogischer Studientag in der Kita

Viele Ideen und Anregungen hat das Kita-Team aus seinem Studientag zum Thema „Friedensbildung in der Kita“ mitgenommen. Wo fehlt Frieden im Kita-Alltag und wo wäre er nötig - bei den Kindern, aber auch bei uns Erwachsenen? Diesen und weiteren Fragen hat sich das Kita-Team gestellt. Sozialpädagogin und Diakonin Henriette Peters vom Kirchenkreis Hamburg-Ost hat mit dem Team erarbeitet, wie wichtig es ist, dass pädagogische Fachkräfte interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen haben. Nur so können sich alle Kinder in der Kita geborgen und angenommen fühlen.

Beim Blick auf Symbole, Feste und Geschichten verschiedener Religionen fanden die Mitarbeitenden viele Gemeinsamkeiten. Beim Gestalten von Friedenswimpeln, die auch in der Kirche ihren Platz fanden, und einem Mobile mit Friedenstauben kamen wir weiter ins Gespräch.

Das Team geht gestärkt und mit neuen Friedensritualen, die es im Alltag mit den Kindern einsetzen kann, aus dem Studientag. Frieden ist ein Beziehungsgeschehen auf verschiedenen Ebenen – das ist unser Fazit. Dazu gehört der Frieden mit sich selbst, mit Gott, mit meinen Mitmenschen und mit der Welt.

Ein Gebet nehmen wir auch mit:

Guter Gott, du bist die Friedenskraft.
Wir hören von Dir in den Geschichten,
dass eine Welt in Frieden Deine Idee ist.
Wir bitten dich, sei bei uns.

Guter Gott, du bist die Friedenskraft.
Wir spielen und lachen.
Wir streiten und vertragen uns.
Wir bitten dich, sei bei uns.
Amen

Kerstin Hansen und das Kita -Team

SICH GEMEINSAM ERINNERN

Erzählen bei Kaffee und Kuchen

Auch im Frühjahr sind Sie herzlich eingeladen zum Erzählcafé mit Svenja Brill. Kommen Sie gerne zu unserem Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in das Gemeindehaus. Berichten Sie über Ihre Lieblingsrezepte, die Errungenschaften Ihrer Kindheit, über Ihre Lieblingstraditionen und vieles mehr in gesellschaftlicher Runde. Sehr freuen wir uns, Sie monatlich freitags um 10.30 Uhr im Gemeindehaus zu begrüßen.

**Erzählcafé für Seniorinnen und Senioren
Am 7. März, 11. April, 9. Mai und 6. Juni
jeweils 10.30 Uhr im Gemeindehaus.**

GEMEINSAM AUS DER SUCHT

Gruppe der Anonymen Alkoholiker löst sich auf

Seit vielen Jahren stand unser Gemeindehaus für ein „Meeting“ der Anonymen Alkoholiker zur Verfügung. Leider hat die Gruppe sich aufgelöst. Ein Folgeangebot gibt es derzeit nicht. Die Gemeinde stellt ihre Räume gerne zur Verfügung, sollte sich eine neue Gruppe finden, in der Menschen sich austauschen, die feststellen, dass der Alkohol für sie zum Problem geworden ist und die mit dem Trinken aufhören möchten. Derzeit bleibt uns nur, Sie auf andere Gruppen zu verweisen.

EIN ZWEITES ZUHAUSE FÜR SENIOREN*INNEN

**WIR
SIND FÜR
SIE DA!**



Altersheim am Rabenhorst

Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 74 0



Tagespflege Wellingsbüttel

Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10
Rabenhorst 39, 22391 Hamburg



www.diakonie-alten-eichen.de

GEMEINDENACHMITTAG

Einmal im Monat mittwochs von 15 bis 17 Uhr

Der Saal im Gemeindehaus ist vorbereitet: Alles ist gedeckt, Kaffee, Tee und ein Stück Kuchen an jedem Platz, Blumen stehen auf jedem Tisch, dazu eine Kerze... dafür sorgen die Ehrenamtlichen Frau Okken und Frau Kelle gemeinsam mit Frau Merkel. Kurz vor 15 Uhr sind alle da. Unser Küster Herr Riechers übernimmt mit dem Gemeindebus den Fahrdienst, holt und bringt die Seniorinnen und Senioren, die den Weg allein nicht schaffen. Frau Goldschmidt ruft vor dem Treffen die Teilnehmenden an, klärt in Absprache mit unseren Gemeindegemeinschaften, wer den Fahrdienst braucht. Und über das Gemeindebüro wird der Kuchen bestellt. Für diese Zusammenarbeit aller Beteiligten bin ich dankbar.



**Jeweils mittwochs
von 15 bis 17 Uhr im Saal
des Gemeindehauses.**

**Nächste Termine:
12. März, 23. April,
14. Mai, 18. Juni**

Unterhaltung steht im Vordergrund. An den Tischen haben wir Zeit, einander zu erzählen und zuzuhören. Entweder kennt man sich oder lernt einander kennen. Das ist das Schöne an den Gemeindemittwochen. Natürlich singen wir und es gibt ein Thema, das ich jeweils an den Mittwochen vorstellen darf: Bilder, Geschichten, Aktuelles, was im Kirchenjahr und in der Gemeinde geschieht, darüber sprechen wir. Für jede und jeden gibt es einen Platz – auch für Sie! Wenn Sie mögen, rufen Sie mich an (Tel. 600 11911), dann erzähle ich Ihnen mehr von unseren Gemeindemittwochen. **Frank-Ulrich Schoenberg**

Unsere Kontaktdaten
finden Sie auf der
Rückseite des
Gemeindebriefes.

KIRCHENMUSIK

Kantorei | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Lutherkirche
Kirchenmusiker Moritz Schott

Posaunenchor WeLLBLeCH | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr
Lutherkirche | Boris Havkin | bohavkin@hotmail.com

Flötenchor | alle 14 Tage mittwochs | 20 Uhr | Gemeindesaal
Insa Dralle | Insa_Dralle@hotmail.com

KINDER

Singschule | montags | Gemeindehaus | Ulrike Dreßel |
singschule@kirche-wellingsbuettel.de | Tel. 0159 06 75 31 19

Minikantorei (ab 4 Jahren) | 15.55 bis 16.15 Uhr

Kinderkantorei 1 (5-6 Jahre) | 16.20 bis 16.45 Uhr

Kinderkantorei 2 (ab 7 Jahren) | 16.50 bis 17.30 Uhr

Gute-Nacht-Kirche | monatlich freitags | 17.15 Uhr | Luther-
kirche | Anna von Karp-Kleine und Svenja Brill | kinder@kirche-
wellingsbuettel.de

Babytreff | montags | für Eltern und ihre Kinder im Alter von 3
bis 10 Monaten | Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familien-
bildungsstätte

Kleine Weltenentdecker | mittwochs | 9.45 bis 11 Uhr | für
Eltern mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis 2,5 Jahren | Re-
bekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Krabelgruppe | mittwochs | 10.30 bis 11.30 Uhr | für Eltern
mit Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten | Rebekka Rahe | An-
meldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß – Musikzwerge | freitags | 15 bis 15.45
Uhr | für Eltern mit Babys und Kindern im Alter von 6 bis 18 Mo-
naten | Axel Bernhard | Anmeldung über die Familienbildungs-
stätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß | freitags | 16 bis 16.45 Uhr | für Eltern mit
Kindern im Alter von von 1,5 bis 3 Jahren | Axel Bernhard | An-
meldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß auf Spanisch | freitags | 17 bis 17.45 Uhr
| für Eltern mit Kindern im Alter von von 1,5 bis 3 Jahren | Axel
Bernhard | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

JUGEND

Nähen für Teenies | montags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra
Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte:
www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Konfirmandenunterricht | ein Jahr lang alle 14 Tage | diens-
tags 16 bis 18 Uhr bzw. donnerstags 17 bis 19 Uhr | ab 13 Jahren
| Pastorin Gesina Bräunig

Jugendraum | Termine nach Absprache mit den Teamer*innen
der Konfi -Zeit | ab 13 Jahren

ERWACHSENE

Gemeindenachmittag | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr |
Gemeindesaal | Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Bibelgesprächskreis | monatlich mittwochs | 19 Uhr | kleiner
Gemeindesaal | Helga Goldschmidt und Christian Reichmuth |
c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de und h-m-goldschmidt@
web.de | Die aktuellen monatlichen Termine können auf der Web-
site der Gemeinde nachgesehen werden.

Blaues Kreuz | montags | 19 bis 21 Uhr | Eberhard Baur | Infor-
mationen und Termine unter: lebens-fragen@mail.de

Wir nähen, was uns gefällt | montags und dienstags | 19.30
bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbil-
dungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Nähen am Vormittag | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra
Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte:
www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe | dienstags | 19 bis
20.30 Uhr | Lutherliche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

Anonyme Alkoholiker

Wir bedauern, dass sich die Gruppe der AA aufgelöst hat.

MÄRZ

SO 2.3. **GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG VON VIKARIN**
 9.30 Uhr **LAURA HOOLT** Estomihi
 Pastorin Susanne Bostelmann & Vikarin Laura Hoot, in der Vicelinkirche, Saseler Markt 8, Näheres auf Seite 8.

SO 2.3. **FASCHINGSGOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN**
 11 Uhr Estomihi
 „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu...“
 Pastorin Gesina Bräunig & die Singschule unter Ltg. von Ulrike Dreßel. Es dürfen alle – ob Groß oder Klein – verkleidet in die Lutherkirche kommen.



Am Sonntag, den 2. März, wird in Hamburg die Bürgerschaft gewählt. Auch unser Gemeindehaus wird zum Wahllokal. Bitte gehen Sie wählen - für eine starke Demokratie, Vielfalt und Toleranz!

DI 4.3. Der Kirchengemeinderat tagt.
 19 Uhr

FR 7.3. **GUTE-NACHT-KIRCHE**
 17.15 Uhr „Deine Hände halten mich“ - Passionszeit, mit Svenja Brill & Anna von Karp-Kleine, Näheres auf auf Seite 22.



FR 7.3. **ERZÄHLCAFÉ**
 10.30 Uhr mit Svenja Brill, Näheres auf auf Seite 24.

19 Uhr **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELTGETBSTAG**
 Mit den Pastorinnen Annette Reimers-Avenarius & Uta Gerstner sowie dem internationalen ACKH-Frauenteam, Hauptkirche St. Petri, Näheres auf Seite 9.

SO 9.3. **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** Invokavit
 11 Uhr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
 Mit Texten und Liedern des Weltgebetstags, Näheres auf Seite 9.



MI 12.3. **GEMEINDENACHMITTAG**
 15 Uhr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg & Team, Näheres auf Seite 25.

SO 16.3. **GOTTESDIENST** Reminiszere
 11 Uhr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

SO 23.3. **GOTTESDIENST** Okuli
 11 Uhr Pastorin Olivia Brown



SO 30.3. **GOTTESDIENST MIT TAUFE** Lätare
 11 Uhr Pastorin Gesina Bräunig & das WeLLBLLeCH unter Ltg. von Boris Havkin
 Bitte beachten Sie die Zeitumstellung.



18 Uhr **ERÖFFNUNGSKONZERT DES ORGELFRÜHLINGS**
 KMD Dr. Ulf Wellner (Orgel), Näheres auf Seite 18.

APRIL

SO 6.4. **GOTTESDIENST** Judika
 11 Uhr Pastorin Gesina Bräunig



DI 8.4. Der Kirchengemeinderat tagt.
 19 Uhr

FR 11.4. **ERZÄHLCAFÉ**
 10.30 Uhr mit Svenja Brill, Näheres auf auf Seite 24.

17.15 Uhr **GUTE-NACHT-KIRCHE**
 „Nach dem Dunkeln kommt das Licht“ - Ostern, mit Svenja Brill & Anna von Karp-Kleine, Näheres auf auf Seite 22.



KARWOCHE

SO 13.4. **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL** Palmarum
 11 Uhr Pastorin Susanne Bostelmann

18 Uhr **ORGELFRÜHLING II**
 „BACH - FLAMENCO - PASSIÓN“
 Duo „Die mit dem Wolf tanzt“: Kerstin Wolf (Orgel & Klavier) & Yamuna Henriques (Flamenco), Näheres auf Seite 18.

DO 17.4. **GOTTESDIENST MIT AGAPEMAHL** Gründonnerstag
 19 Uhr Pastorin Gesina Bräunig und Konfirmand*Innen

FR 18.4. **MUSIKALISCHE ANDACHT** Karfreitag
 15 Uhr Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Wiebke Bohnsack (Flöte), Christian Specht (Oboe) & Moritz Schott (Orgel und Klavier) mit Werken von Quantz, J. S. Bach & Goepfert, Näheres auf Seite 6.

OSTERN

SO 20.4. 6 Uhr	OSTERFRÜHGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Ostersonntag Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, in der Vicelinkirche, Saseler Markt 8. Im Anschluss gemeinsames Osterfrühstück.	
11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN mit Ostereiersuche „Aufbruch ins Leben“ Pastorin Gesina Bräunig, Näheres auf Seite 6.	
MO 21.4. 11 Uhr	KANTATENGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL „ERFREUT EUCH, IHR HERZEN“ Ostermontag Pastorin Gesina Bräunig, Vokalsolistinnen & -solisten, Wellingsbüttler Kammerorchester, Kantorei & Chor- kinder der Singschule unter Ltg. von Moritz Schott, Näheres auf Seite 7.	

APRIL

MI 23.4. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg & Team, Näheres auf Seite 25.	
SO 27.4. 11 Uhr	GOTTESDIENST Quasimodogeniti Pastorin Susanne Bostelmann	
18 Uhr	ORGELFRÜHLING III „MORS ET VITA – CHRIST IST ERSTANDEN!“ Moritz Schott (Orgel), Näheres auf Seite 19.	



MAI

SO 4.5. 11 Uhr	GOTTESDIENST Misericordias Domini Pastorin Gesina Bräunig & das WeLLBLLeCH unter Ltg. von Boris Havkin	
DI 6.5. 19 Uhr	Der Kirchengemeinderat tagt.	
FR 9.5. 10.30 Uhr	ERZÄHLCAFÉ mit Svenja Brill, Näheres auf Seite 24.	
FR 9.5. 17.15 Uhr	GUTE-NACHT-KIRCHE „Marienkäfer flieg“ - Die 7 Tugenden Marias im Marienmonat, mit Svenja Brill & Anna von Karp-Kleine, Näheres auf Seite 22.	
SO 11.5. 11 Uhr	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Jubilate Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg	
18 Uhr	ORGELFRÜHLING IV „ORGELKONZERT ZUM MUTTERTAG“ Paul Fasang (Orgel), Näheres auf Seite 19.	
MI 14.5. 15 Uhr	GEMEINDENACHMITTAG Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg & Team, Näheres auf Seite 25.	
SO 18.5. 11 Uhr	GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN Kantate mit Verleihung des Ansgarkreuzes an Eva Seifart & Tauftagserinnerung „Ja, das muss so laut...“ Pastorinnen Susanne Bostelmann & Gesina Bräunig, Kinderkantoreien & Kantorei unter Ltg. von Ulrike Drebel & Moritz Schott. Vor dem Gottesdienst ab 9 Uhr: Frühstück zum Dank für all unsere Ehrenamtlichen. Näheres auf den Seiten 12 bis 14.	
SO 25.5. 11 Uhr	GOTTESDIENST Rogate Pastorin Susanne Bostelmann	
18 Uhr	ORGELFRÜHLING V „Duo A&O“ - Eva Zöllner (Akkordeon) & Kerstin Petersen (Orgel), Näheres auf Seite 19.	
DO 29.5. 11 Uhr	GOTTESDIENST Christi Himmelfahrt Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg Im Garten der Vicelinkirche, Saseler Markt 8, Näheres auf Seite 10.	



Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 30
pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

Pastorin Susanne Bostelmann
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Saseler Markt 7 b, 22393 Hamburg, Telefon: 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Olivia Brown

Auf der Heide 15, 22393 Hamburg, Telefon: 600 31 90
o.brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 11 9 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Vikarin Laura Hoolt

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg
vikarin@kirche-sasel.de

Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth und Tina Hofmann-Müller

Up de Worth 25, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 60 / -50
buero@kirche-wellingsbuettel.de
Neue Sprechzeiten: Mo 8-11 Uhr, Di 12-15 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Kirchenmusik: Moritz Schott

Telefon: 536 403 70, kirchenmusik@kirche-wellingsbuettel.de

Küster: Thorsten Riechers

Telefon und Fax: 536 403 45

Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer

Kontakt über das Kirchenbüro
Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

Diakonieverein: Gregor Stoeck

Altersheim am Rabenhorst: Telefon 536 974 33

Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:
Kerstin Hansen

Schwarzbuchenweg 40, 22391 Hamburg, Telefon: 536 05 10
schwarzbuchenweg@eva-kita.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel
Achtung: veränderte Bankverbindung!

Evangelische Bank eG | DE30 5206 0410 0806 4460 19
Bitte geben Sie in Ihrer Überweisung den Verwendungszweck an.